

Die volle Ladung Service – was Sie über den Akku Ihres E-Fahrzeugs wissen sollten

Richtiges Laden

Einen neuen, vollgeladenen Akku sollten Sie einmal komplett bis zum Aussetzen der Unterstützung leerfahren. Dadurch „lernt“ der Akku seine Kapazität kennen. Die tatsächliche Kapazität und die Ladestandsanzeige stimmen überein und Sie können die Einsatzzeit besser einschätzen.

- Entladen Sie den Akku möglichst selten komplett
- Laden Sie den Akku nach jeder Fahrt auf
- Vermeiden Sie es, den Akku zu großer Hitze oder zu großer Kälte auszusetzen
- Verwenden Sie für den Ladevorgang stets das Originalladegerät und achten Sie auf die richtige Stromspannung
- Das Laden sollte in einer warmen Umgebung erfolgen
- Laden Sie den Akku im Winter nur in beheizten Räumen, da bei Kälte nicht die volle Ladeleistung erreicht wird

Wer sich ein Elektrofahrzeug zulegt, sollte gut über das Herzstück – den Akku – informiert sein. Hiermit liefern wir Ihnen Informationen über den richtigen Umgang, die Pflege sowie Anhaltspunkte zur Reichweite und zur Sicherheit.

Akkus mögen es schön warm

Eine unsachgemäße, kalte und feuchte Lagerung kann die Lebensdauer eines Akkus verringern. Denn wie in allen Batterien arbeiten die elektrochemischen Prozesse auch in Akkus bei Kälte langsamer. Als optimale Betriebstemperatur gelten +20 Grad. Wir empfehlen deshalb:

- Nehmen Sie den Akku bei Minustemperaturen mit ins Warme
- Neoprenhüllen wärmen den Akku bei Stromentnahme während der Fahrt zusätzlich
- Lagern und laden Sie den Akku im Winter nicht im Freien – setzen Sie den Akku besser erst mit Beginn der Fahrt ein

Pflege und Lagerung im Winter

Ist ein Akku den ganzen Winter in Betrieb, hält er sich durch den Stromfluss warm. Wollen Sie im Winter den Akku aber nicht verwenden, be-

nötigt er besondere Pflege. Denn die Leistung eines Akkus kann bei Minusgraden deutlich abnehmen und die Reichweite dadurch auf bis zu 70 % der gewohnten Reichweite sinken. Bitte beachten Sie deshalb folgende Hinweise:

- Lagern Sie den Akku separat bei +20 Grad
- Der Ladezustand sollte zwischen 50 und 80 % betragen
- Lithium-Ionen-Akkus – die meisteingesetzte Akku-Variante – entladen sich auch bei langer Lagerzeit nur sehr gering
- Sie sollten den Akku nachladen, wenn nur noch ein oder zwei LEDs leuchten, spätestens jedoch nach sechs Monaten
- Laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung nach der Winterlagerung einmal vollständig auf

Wie lange hält der Akku?

Eine pauschale Antwort gibt es nicht, da verschiedene Faktoren hierauf Einfluss haben. Hierunter fallen z. B.:

- die Art der Bereifung und des Luftdrucks
- die zu bewältigende Strecke (Steigungen, Gefälle)
- die Windverhältnisse (Gegenwind, Rückenwind)
- die Temperatur
- die Fahrtgeschwindigkeit und der Fahrstil
- die Leistung des Motors und die Kapazität des Akkus
- das Gesamtgewicht inkl. des Gewichts des Fahrers/der Fahrerin
- zusätzliche Stromabnehmer wie Licht, Radio usw.

Wie können Sie die Reichweite maximieren?

Die Reichweite eines Akkus wird vom Hersteller in Durchschnittswerten angegeben. Sie können diese positiv beeinflussen, wenn Sie z. B.:

- in niedrigen Gängen fahren
- nicht ausschließlich mit der höchsten Unterstützung fahren
- bei E-Bikes und Pedelecs auf geraden oder abschüssigen Strecken die Motorunterstützung reduzieren oder ausschalten
- für korrekten Luftdruck in den Reifen sorgen
- vorhandene Ketten ausreichend geölt halten
- den Akku im Winter mit Neoprenschutz warm halten
- den Akku korrekt laden

Gefahren und Sicherheit

- Akkus dürfen nicht mit einem Dampf-, Sand- oder Wasserstrahl gereinigt werden. Zum Säubern entnehmen Sie den Akku und wischen ihn mit einem feuchten Lappen ab. Achtung: Die Kontakte dürfen nur mit einem trockenen Tuch gereinigt werden
- Lithium-Ionen-Akkus sind gasdicht verschlossen und unschädlich, sofern bei Gebrauch und Handhabung die Hersteller Vorschriften eingehalten werden
- Verwenden Sie nur Ladegeräte, die für den von Ihnen eingesetzten Akku vorgesehen sind
- Beschädigen Sie den Akku nicht (kein Kurzschließen, Anstecken, Kratzen, Deformieren, Zerlegen, Erhitzen oder Verbrennen usw.)
- Entsorgen Sie Akkus auf keinen Fall im Hausmüll. Sie müssen getrennt vom übrigen Abfall gesammelt und entweder bei der Verkaufsstelle abgegeben oder einem Entsorgungssystem zugeführt werden

Geeignete Möglichkeiten für eine sichere Entsorgung

- Akku vollständig entladen
- Abkleben der Pole bzw. der Kontakte
- Einlegen des Akkus in die Originalverpackung oder in einen Kunststoffbeutel
- Einbetten in trockenen Sand

Des Weiteren beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise und Informationen in der jeweiligen Betriebsanleitung.